

Eine sichere Sache – Umicore-Goldbarren mit Echtheitszertifikat

Hanau, 3. November 2016. Pünktlich zur Internationalen Edelmetall- und Rohstoffmesse in München bringt der Materialtechnologie- und Recyclingkonzern Umicore ein besonders hochwertiges Produkt auf den Markt – Goldbarren mit Echtheitszertifikat. Mit diesen, in einer visuell ansprechenden Verpackung angebotenen exklusiven Goldbarren kommt Umicore den gestiegenen Kundenansprüchen nach Sicherheit und attraktiver optischer Erscheinung entgegen. Das Unternehmen produziert und verkauft seit mehr als 170 Jahren neben Gold auch viele weitere wertvolle Edelmetalle. Diese werden in der konzerneigenen Recyclinganlage in Hoboken, Belgien, unter anderem aus elektronischen Abfällen gewonnen und umweltschonend in den Kreislauf zurückgeführt.

Umicore-Goldbarren stehen schon immer für eine sichere Investition verbunden mit Tradition und Verantwortung für die Zukunft. Jetzt gibt es die Umicore-Goldbarren in den Größen 1g bis 100g auch in einer attraktiven Verpackung mit Echtheitszertifikat und Sicherheitsfeature. Für Käufer und Anleger lässt sich durch das Zertifikat nun noch leichter feststellen, dass es sich dabei um echtes Umicore-Gold handelt. Für zusätzliche Sicherheit sorgt nicht nur die stabile, transparente Verpackung, die den Barren vor äußeren Einflüssen schützt, sondern auch ein Hologramm als optisches Sicherheitsmerkmal, um den Schutz vor Fälschungen zu gewährleisten. Dr. Bernhard Fuchs, Vorstand der Umicore AG & Co. KG und Leiter des Edelmetallhandels, erklärt den Grund für die Produktneuheit: „Wir haben uns entschlossen, zwei unterschiedliche Kundenwünsche, nämlich nach mehr Sicherheit und hochwertigem Äußeren, miteinander zu verbinden und eine Verpackung für unsere geprägten Goldbarren geschaffen, die sowohl ein Zertifikat für die Echtheit des Barrens darstellt, als auch visuell sehr ansprechend ist und den Barren damit zum perfekten Geschenk macht.“

Natürlich erfüllen Umicores Edelmetallbarren zudem höchste Qualitäts- und Nachhaltigkeitsstandards und sind deshalb mit den wichtigsten branchenspezifischen Zertifizierungen wie dem „LBMA Good Delivery-Status“ sowie dem Zertifikat des „Responsible Jewellery Council“ ausgezeichnet. Die Goldbarren in den Größen 1g-100g werden in der neuen Verpackung mit Echtheitszertifikat ab Anfang 2017 verfügbar sein.

Gold aus nachhaltigen Kreisläufen

Im Zusammenhang mit knapper werdenden Ressourcen und einem verantwortungsvollen Umgang mit Rohstoffen achten immer mehr Anleger darauf, Gold aus nachhaltiger Gewinnung zu erwerben. Umicore hebt sich dabei durch sein Know-how in Werkstoffkunde, Chemie und Metallurgie von seinen Mitbewerbern ab. Das Unternehmen ist ein Technologieführer in der Produktion edelmetallhaltiger Produkte – zum Beispiel Autoabgaskatalysatoren –, die für einen nachhaltigeren Umgang mit der Umwelt sorgen. Mit seinem Geschäftsmodell des geschlossenen Kreislaufs gewinnt das Unternehmen wertvolle Edelmetalle am Ende ihres Lebenszyklus zurück. In der firmeneigenen, weltweit größten Recyclinganlage für edelmetallhaltige Abfälle können bis zu 18 wertvolle Edel-, Basis- und Sondermetalle aus Mobiltelefonen und Laptops oder verbrauchten Autoabgaskatalysatoren und vielen anderen Materialströmen recycelt und zur Herstellung der Edelmetallbarren genutzt werden.

Umicore AG & Co. KG Communications

Rodenbacher Chaussee 4
63457 Hanau-Wolfgang
Deutschland

Tel. +49 6181 59-02
Fax +49 6181 59-6670
E-Mail info@eu.umicore.com
Web www.umicore.de

VAT DE119 066 058
Registered Office Rodenbacher Chaussee 4
D-63457 Hanau-Wolfgang

In der Primärgewinnung werden für die Herstellung eines 1kg-Goldbarrens über 200 Tonnen natürliche Erze benötigt. Im Vergleich dazu lässt sich durch Umicores Recyclingprozess ein Barren in dieser Größe aus nur vier Tonnen Althandys produzieren. Die Qualität des Edelmetalls ist bei beiden Gewinnungsprozessen exakt gleich. Abgesehen von der benötigten Inputmenge ist der Recyclingprozess auch aus energetischer Sicht ökologisch sinnvoller sowie hocheffizient: So liegt beispielsweise die Goldausbeute aus Handys oder Leiterplatten bei Umicores Recyclingverfahren bei deutlich über 95 Prozent.

Interessenten können Umicore Precious Metals Management auf der Edelmetallmesse in München vom 3. bis zum 4. November 2016 am Stand 29 besuchen.

Informationen zu Umicore-Edelmetallbarren: Umicores Edelmetallbarren können bei Banken, Sparkassen und ausgewählten Handelspartnern erworben werden. Weiterführende Informationen zu den neuen Umicore-Goldbarren und zur Edelmetallgewinnung bei Umicore finden Sie unter www.gutesgold.de.

Bildunterschriften:

Bild 1: Umicore-Goldbarren gibt es in den Größen 1g bis 12,5kg. Sie besitzen den „LBMA Good Delivery-Status“ und sind mit dem Zertifikat des „Responsible Jewellery Council“ ausgezeichnet.

Bild 2: Aus Elektroschrott werden bei Umicore Gold- und Silberbarren gewonnen. Das Unternehmen recycelt in einem umweltschonenden Verfahren bis zu 18 Edel- und Sondermetalle.

Honorarfreies Fotomaterial für Journalisten: Neben den Bildern dieser Pressemitteilung stehen Ihnen auch in der dpa-Bilddatenbank aktuelle Pressefotos von Umicore zur Verfügung. Die Pressebilder können in folgenden Bilddatenbanken und Fotomarktplätzen kostenfrei abgerufen werden:

<http://www.presseportal.de/nr/60256>

<http://www.picture-alliance.com>

<http://www.i-picturemaxx.com>

Kontakt

Communications Umicore AG & Co. KG

Katharina Brodt
Tel. + 49 6181 59 6109
Mail: katharina.brodt@eu.umicore.com

Über Umicore

Umicore ist ein weltweit operierender Materialtechnologie- und Recycling-Konzern, der sich auf Anwendungsbereiche konzentriert, in denen er sich durch sein Know-how in Werkstoffkunde, Chemie und Metallurgie von seinen Mitbewerbern abhebt. Seine Aktivitäten richten sich auf drei Geschäftssegmente: Catalysis, Energy & Surface Technologies und Recycling. Jedes Geschäftssegment ist in marktorientierte Geschäftsbereiche untergliedert, die Werkstoffe und Lösungen bieten, die sich auf dem neuesten Stand der technischen Entwicklung befinden und für das tägliche Leben unverzichtbar sind.

Umicore erzielt den Großteil seiner Umsätze mit sauberen Technologien, wie Autoabgaskatalysatoren, Werkstoffen für wiederaufladbare Batterien und Brennstoffzellen sowie Recycling, und konzentriert seine Forschung und Entwicklung vorrangig auf diese Bereiche.

Umicores oberstes Ziel nachhaltiger Wertschöpfung basiert auf der Ambition, Werkstoffe auf eine Weise zu entwickeln, zu produzieren und zu recyceln, die dem Anspruch des Unternehmens gerecht wird: „Materials for a better life“ („Werkstoffe für ein besseres Leben“).

Der Umicore-Konzern ist auf allen Kontinenten mit Produktionsstätten vertreten und betreut einen weltweiten Kundenstamm. 2015 erwirtschaftete der Konzern einen Umsatz von € 10,4 Milliarden (€ 2,6 Milliarden ohne Edelmetalle). Zurzeit beschäftigt er mehr als 10.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Weitere Informationen finden Sie unter www.umicore.de



Umicore AG & Co. KG Communications

Rodenbacher Chaussee 4
63457 Hanau-Wolfgang
Deutschland

Tel. +49 6181 59-02
Fax +49 6181 59-6670
E-Mail info@eu.umicore.com
Web www.umicore.de

VAT DE119 066 058
Registered Office Rodenbacher Chaussee 4
D-63457 Hanau-Wolfgang